

---

**3734/A XXVII. GP**

---

**Eingebracht am 23.11.2023**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Antrag

**der Abgeordneten Mag. Romana Deckenbacher, Mag. Eva Blimlinger**

**und Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)**

Der Nationalrat wolle beschließen:

**Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)**

Der Nationalrat hat beschlossen:

## INHALTSVERZEICHNIS

Art.	Gegenstand
1	Änderung des Gehaltsgesetzes 1956
2	Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
3	Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes
4	Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes
5	Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966
6	Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

### Artikel 1

#### Änderung des Gehaltsgesetzes 1956

Das Gehaltsgesetz 1956 – GehG, BGBl. Nr. 54/1956, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 4 wird jeweils das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

2. Dem § 175 wird folgender Abs. 111 angefügt:

„(111) § 7 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Artikel 2

### Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

Das Vertragsbedienstetengesetz 1948 – VBG, BGBl. Nr. 86/1948, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 100 erhält Abs. 99 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 137/2022 die Absatzbezeichnung „(99a)“ und Abs. 108 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(108a)“.

## Artikel 3

### Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes

Das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz – RStDG, BGBl. Nr. 305/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 wird jeweils das Wort „Bundesministerium“ durch das Wort „Bundesministeriums“ ersetzt.

2. In § 212 erhält Abs. 77 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(78)“ und wird folgender Abs. 79 angefügt:

„(79) § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

## Artikel 4

### Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes

Das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz – LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 15 Abs. 6 wird das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

2. In § 123 erhält Abs. 95 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(96)“ und wird folgender Abs. 97 angefügt:

„(97) § 15 Abs. 6 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

## Artikel 5

### Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966

Das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 – LVG, BGBl. Nr. 172/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 32 erhält Abs. 38 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(39)“ und der bisherige Abs. 39 die Absatzbezeichnung „(40)“.

## Artikel 6

### Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

Das Landes- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz – LLVG, BGBl. Nr. 244/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 17 Abs. 5 wird am Ende des Satzes ein Punkt angefügt.

2. In § 31 erhält Abs. 28 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(29)“, der bisherige Abs. 29 die Absatzbezeichnung „(30)“ und wird folgender Abs. 31 angefügt:

„(31) § 17 Abs. 5 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

### **Begründung**

**Zu Art. 1 (Änderung des Gehaltsgesetzes 1956):**

**Zu Art. 1 Z 1 (§ 7 Abs. 4 GehG):**

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

**Zu Art. 1 Z 2 (§ 175 Abs. 111 GehG):**

Es wird das Inkrafttreten geregelt.

**Zu Art. 2 (Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948):**

**Zu Art. 2 Z 1 (§ 100 Abs. 99a und 108a VBG):**

Es erfolgen Anpassungen der Absatzbezeichnungen.

**Zu Art. 3 (Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes):**

**Zu Art. 3 Z 1 (§ 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 RStDG):**

Es erfolgen redaktionelle Korrekturen.

**Zu Art. 3 Z 2 (§ 212 Abs. 78 und 79 RStDG):**

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

**Zu Art. 4 (Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes):**

**Zu Art. 4 Z 1 (§ 15 Abs. 6 LDG 1984):**

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

**Zu Art. 4 Z 2 (§ 123 Abs. 96 und 97 LDG 1984):**

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

**Zu Art. 5 (Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966):**

**Zu Art. 5 Z 1 (§ 32 Abs. 39 und 40 LVG):**

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen.

**Zu Art. 6 (Änderung des Land- und Forstwirtschaftliches Landesvertragslehrpersonengesetzes):**

**Zu Art. 6 Z 1 (§ 17 Abs. 5 LLVG):**

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

**Zu Art. 6 Z 2 (§ 31 Abs. 29 bis 31 LLVG):**

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen und wird das Inkrafttreten geregelt.

*Zuweisungsvorschlag: Verfassungsausschuss*